

Mühlteich in Fremdiswalde wird naturnah umgestaltet

DIE LAUNZIGE bekommt wieder mehr Raum für ihre natürliche Entwicklung

FREMDISWALDE. Die Launzige im Grimmaer Ortsteil Fremdiswalde wird umfassend ökologisch umgestaltet. Der Stadtrat Grimma befürwortete im Mai die Umgestaltung und fasste den Baubeschluss. Rund 690 000 Euro fließen in das Vorhaben. Etwa 600 000 Euro stammen aus dem Förderprogramm „Richtlinie Gewässer/Hochwasserschutz 2024“ des Freistaates Sachsen. Die Stadt Grimma trägt Eigenmittel in Höhe von rund 90 000 Euro.

Der rund 165 Meter lange Bauabschnitt beginnt vor dem Mühlteich und reicht bis etwa 50 Meter unterhalb des Straßendurchlasses. Derzeit beeinträchtigt eine Barriere im Bachbett die Durchgängigkeit der Launzige. Fische und andere Wasserlebewesen können den Abschnitt nicht ungehindert passieren. Zudem schränken befestigte Ufer den natürlichen Verlauf des Gewässers ein. Der bestehende Straßendurchlass ist zu eng. Bei Starkregen kommt es deshalb zu Rückstau und Überschwemmungen.

Um die europäische Wasser-Rahmenrichtlinie zu erfüllen, wird die alte Stauanlage komplett zurückgebaut und das Gewässerprofil naturnah modelliert. Die Teichsohle wird mit Bodenmaterial und Wasserbausteinen aufgefüllt und die befestigten Uferbereiche werden entfernt. Dadurch erhält die Launzige wieder mehr Raum für ihre natürliche Entwicklung. Die neu gewonnene Fläche wird künftig als Wiese gepflegt. Ein neuer, deutlich breiterer Straßendurch-



Die Launzige in Fremdiswalde wird naturnah umgestaltet.

Foto: Stadt Grimma

lass sorgt zudem für eine ökologisch durchgängige Gewässer-sohle und optimiert den Hochwasserabfluss maßgeblich.

MEHR LEBENSRAUM UND HOCHWASSERSCHUTZ

Mit der Umgestaltung erhält die Launzige neue Strukturen, die Fischen, Insekten und Pflanzen Lebensraum bieten. Der natur-

nahe Verlauf ermöglicht Wasserlebewesen künftig wieder eine ungehinderte Wanderung. Begonnen wird im Sommer dieses Jahres. Die Maßnahme soll 2027 abgeschlossen sein. Gleichzeitig wertet die Maßnahme den Naturraum für die Anwohner auf und verbessert den Schutz vor Überschwemmungen bei starken Niederschlägen. Die Landesdirektion Sachsen

(LDS) bewilligte Fördermittel im Dezember 2025. „Ziel ist es, das Gewässer naturnah zu gestalten und gleichzeitig den Hochwasserschutz zu verbessern“, betonte Béla Béla, Präsident der Landesdirektion Sachsen. „Ich freue mich, dass diese schon lange geplante und – vor allem auch für Fremdiswalde – sehr umfangreiche Maßnahme nun endlich umgesetzt werden kann“,

erklärte Oberbürgermeister Tino Kießig. „Mit den Fördermitteln des Freistaates beleben wir die Launzige. Das Geld fließt direkt in den Natur- und Hochwasserschutz“, ergänzt Béla. „Der Freistaat und die Kommunen arbeiten bei der Pflege der Gewässer und dem Hochwasserschutz Hand in Hand zusammen. Davon profitieren die Bürger und die Natur gleichermaßen“, so der LDS-Präsident.

Schon 2015 starteten die Planungen zur Verbesserung des ökologischen Zustands des Mühlteichs in Fremdiswalde. Die aangedachte Entschlammung stellte sich als finanzielles Mammutprogramm heraus. Eine 75-prozentige Förderung wurde der Stadt Grimma für das Vorhaben in Aussicht gestellt. Die Kosten des verworfenen Vorhabens beliefen sich auf knapp eine Million Euro.

Es fiel die Entscheidung, kosteneffizienter zu handeln und die Planung anzupassen. Die überarbeitete Gestaltung sah vor, die Launzige im Bereich des Mühlteichs in einen naturnahen Zustand zu versetzen, um somit das ökologische Potenzial zu verbessern.

Das Teichensemble wird es zukünftig nicht mehr geben, stattdessen soll der Bach Launzige kurvenreich im Bereich des Mühlteichs fließen. Die entstehende Grünfläche soll als Retentionsfläche dienen. Die Idee wurde im Beirat für Umwelt, Ordnung und Verkehr, im Ortschaftsratsrat Nerchau sowie den Vertretern aus Fremdiswalde mitgetragen.

Seit 25 Jahren ein Zuhause

Das **ALTENPFLEGEHEIM „HEDWIG BERGSTRÄßER“** in Grimma feierte großes Jubiläum

GRIMMA. Zu Beginn der Andacht wurde ein Dankkied gesungen – in diesem Zeichen stand die Geburtstagsfeier für das Altenpflegeheim „Hedwig Bergsträßer“ in Grimma. Mit einer ganzen Festwoche gedachte das Haus der Diakonie Leipziger Land an den Umzug vom Grimmaer Bockenberg in den Neubau am Wallgraben vor 25 Jahren.

Zum Gratulieren waren viele gekommen, etwa Pfarrer Torsten Merkel, Grimmas Oberbürgermeister Tino Kießig oder Diakonie-Geschäftsführer Harald Bieling. Letzterer erinnerte an die turbulente Bauphase auf dem Gelände mit alten HO-Baupfählen auf nicht tragfähigem, vermülltem Grund. 97 Bohrpfähle auf Granit in zwölf Metern Tiefe sorgten schließlich für ein sicheres Fundament – die Rettung während zwei Mulde-Fluten.

Am alten Standort hatte das Haus auch den Mangel in der

DDR überstanden, die Umbrüche nach der Wende und Pflegereformen, nach dem Umzug dann auch die Corona-Pandemie. „Wir haben viel Segen erfahren und sind dankbar für den jahrzehntelangen Dienst am Menschen“, so Harald Bieling. Oberbürgermeister Tino Kießig lobte das Haus als „festen Anker“, der einen Lebensabend in Würde ermögliche und die Gesellschaft weiterbringe.

Aber wer war eigentlich dessen Namensgeberin Hedwig Bergsträßer? Eine Tafel im Foyer informiert über die couragierte Erzieherin, die in Grimma für „ihre“ Kinder kämpfte und in den 1940er Jahren dem Staatsdienst den Rücken kehrte. Nachdem sich „Tante Hedel“ bei der Inneren Mission auch Flüchtlingen, Alten und Kranken gewidmet hatte, verbrachte sie ihre letzten Lebensjahre in dem Heim, das ihren Namen mit Stolz trägt und ganz in ihrem Sinn für viele ein Zuhause geworden ist.



Heimleiterin Annett Engelmann mit Diakonie-Geschäftsführer Harald Bieling, Pfarrer Torsten Merkel und Oberbürgermeister Tino Kießig (v.l.). Foto: Diakonie Leipziger Land

AKTION WIEDER DA!

Gleitsicht-Testträger

BEI VORLAGE:

83% RABATT!

Top-Angebot 1

NUR BIS 31.7.'26 GÜLTIG!

Komfort-Gleitsichtbrille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ n1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Hartschicht.

– moderne Freiform-Technologie, ausbalancierte Sehbereiche, gute Spontanverträglichkeit

Abzüglich 83% Testträger-Rabatt¹⁾

statt später ~~605,00 €~~

= 99⁹⁰ €

Premium-Gleitsichtbrille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ n1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Lotusschicht.

– optimierte Sicht in alle Sehrichtungen/breites Nahsehfeld, Vorderflächendesign für gute Verträglichkeit, modernste High-Tech Lotus-Oberflächenveredelung

Abzüglich 71% Testträger-Rabatt¹⁾

statt später ~~850,00 €~~

= 249⁹⁰ €

allOptik sucht die Besten, allOptik zahlt am besten!

Für Torgau suchen wir ab sofort: **Augenoptiker** oder **AO-Meister**

(m/w/d) (m/w/d)

Komm zu uns! Bewerben oder mehr Infos gerne unter: bewerbung@alloptik.de o. per Post an: allOptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Top-Angebot 2

allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern³⁾

149⁹⁰ €

Top-Angebot 3

allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern⁴⁾

299⁹⁰ €

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5²⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5²⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

49⁹⁰ €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

ZEISS Händler

¹⁾ Testen Sie jetzt 6 Wochen lang individuell auf Sie angepasste Gleitsichtgläser bei allOptik und erhalten Sie bis zu 83 % Rabatt! Sind Sie während der Testphase mit den Seh- oder Trageeigenschaften der Gleitsichtgläser nicht zufrieden, tauscht Ihnen allOptik diese Gläser anstandslos um. Der Testträger-Rabatt ist nur gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 01.07.26 bis zum 31.07.26. ²⁾ Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich (Abweichende Stärken gegen Aufpreis.). Index n1.5. ³⁾ allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Plus Chrome UV von ZEISS. ⁴⁾ allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Plus Chrome UV von ZEISS.

* Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch.

Eilenburg, Torgauer Str. 35, Telefon: 03423 658846

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 11x – auch in Ihrer Nähe!